

Waldshut-Tiengen, 11. Oktober 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir sind die AOK – die Gesundheitskasse Hochrhein-Bodensee, eine Bezirksdirektion der AOK Baden-Württemberg. Als Marktführer mit einem Marktanteil von mehr als 50% kümmern wir uns intensiv um die Versorgung unserer mehr als 211.000 Versicherten, unterstützen unsere Kunden aktiv in der Gesunderhaltung und sind laufend bestrebt, unsere Marktposition auszubauen.

In der uns übertragenen Verantwortung, die Gesundheit und die Qualität des Lebens ständig zu verbessern, dürften wir nie nachlassen, die Menschen zu verstehen und ihnen nahe zu sein. Nähe bedeutet für uns Sicherheit, Vertrauen und Verlässlichkeit. Nur wer nah ist, weiß, was Menschen bewegt und kann schnell, effektiv und flexibel handeln, als Partner/in, Begleiter/in und Berater/in. Wertschätzend aufeinander zugehen, zuhören, kümmern, handeln: Das ist unsere Haltung. Das ist, was wir unter GESUNDNAH verstehen.

Zur Weiterentwicklung unseres Unternehmens wird die wertebasierte und prozessorientierte Führung in den Mittelpunkt gestellt. Wir sind überzeugt, dass das eigene Erleben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kontakt und durch die Nähe zu Ihrer Führungskraft sowie die Integration in Veränderungsprozesse prägend für deren Aufgabenerledigung und den Umgang mit den Kunden in der Kundenberatung ist.

Dazu wurden die Führungskräfte durch die Vorständin Frau Theresia Maria Wuttke von der Theos Consulting AG in der Seminarreihe „Wertebasierte und prozessorientierte Führung und Management“ weitergebildet. Es ging darum, ein Bewusstsein für ein integrales Grundverständnis innerhalb des Gesamtprozesses der Führungskräfte zu wecken und kreative Lernfelder zu eröffnen. Das Verbinden der harten mit den weichen Faktoren in den Geschäftsprozessen war ein wesentliches Ziel, um Führung und Management als zwei Seiten einer Medaille zu erfahren.

Ferner ging es in diesem Prozess um die schrittweise Integration des Kulturwandlungsprozesses innerhalb der AOK Baden Württemberg.

Es galt im täglichen Doing den Transfer zwischen den Führungskräften und ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sicher zu stellen, um diese auf allen benannten Ebenen mitnehmen zu können und deren notwendige berufliche und persönliche Entwicklung proaktiv zu unterstützen. Das Ziel hierbei war, ein hohes Maß an Selbstverantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicher zu stellen.

Die Komplexität dieses Prozesses galt es von den Führungskräften zu meistern und gleichzeitig der persönlichen Wandlung und Reifung ausreichenden Raum zu geben, die solch ein Geschehen mit sich bringt.

In fünf jeweils zweitägigen Workshops mit allen Führungskräften der AOK-Bezirksdirektion wurde nach einer persönlichen Standortanalyse in den Bereichen

- Führung nach dem Prinzip der Selbstverantwortung
- Soziale und emotionale Kompetenz, Selbstführung
- Mitarbeiter wertebewusst, prozessorientiert und sicher im Change-Prozess führen
- Mitarbeiter- und kundenzentrierte Kommunikation durch Achtsamkeit, Empathie, ganzheitliche Wahrnehmung und aktivem Zuhören sicherzustellen
- Beachtung eigener und fremder Filter, Das Vier Farben Modell HBDI,
- Projektionen erkennen und untaugliche Verhaltensmuster transformieren
- Prinzipien des gehirngerechten Lernens erfahren und anwenden können

Durch Gruppen- und Einzelarbeiten sowie Heimarbeitsaufträge gelang es, die vermittelten Inhalte weiter zu vertiefen, diese in der Praxis anzuwenden und nachhaltig in die tägliche Arbeit zu implementieren. Hierbei wurden die Führungskräfte von Frau Wuttke und der Geschäftsführung integrativ begleitet.

Das Erarbeiten eines einheitlichen Führungs- und gemeinsamen Aufgabenverständnisses, welches ab sofort für alle Führungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bereichs- und hierarchieübergreifend gilt, wurde erarbeitet und für die Bezirksdirektion AOK Hochrhein Bodensee definiert und verankert.


Durch die mehrfachen Perspektivenwechsel wurde ein Verständnis aller Beteiligten für die zukünftige Zusammenarbeit geschaffen.

Das elementare Grundsatzschema "Führen durch Fragen - Vom Was zum Wie" gibt den Führungskräften der Bezirksdirektion Orientierung und Hilfestellung bei der Auseinandersetzung mit gegenwärtigen oder zukünftigen Themen bzw. Problemstellungen. Hierbei ist eine ausführliche Analyse der Ist-Situation hilfreich, um zielorientiert das Ergebnis, das „Wie“, zu erreichen.

Zur Förderung der Nachhaltigkeit des durch die Seminarreihe begonnenen Veränderungsprozesses wurden die Führungskräfte zwei Jahre lang durch Frau Wuttke in prozessorientiertem, integralen Einzelcoachings begleitet.

Zusammenfassend kann ich feststellen, dass wir von der Arbeit Frau Wuttke's absolut überzeugt sind, weshalb wir Frau Wuttke dem Gesamtunternehmen AOK Baden-Württemberg sehr gerne weiter empfohlen haben. Die Seminarreihe Wertebasierte und prozessorientierte Führung und Management, als auch die daran anschließenden integralen Einzel- und Tandemcoachings mit Frau Wuttke sind inzwischen fester Bestandteil des Weiterbildungsprogramms der AOK Baden-Württemberg.

Wir sind jederzeit gern bereit auf Wunsch anfragender Unternehmen unsere Erfahrungen zu den von Frau Theresia Maria Wuttke konzipierten und durchgeführten Arbeiten „Wertebasierte- und prozessorientierte Führung und Management“ Referenzgeber zu sein.



Uwe Schreiber
Geschäftsführer
AOK – Die Gesundheitskasse
Hochrhein-Bodensee